

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 34 März 2011



**Birkenau:
Light of Hope**

**Mörlenbach:
Live Music Hall**

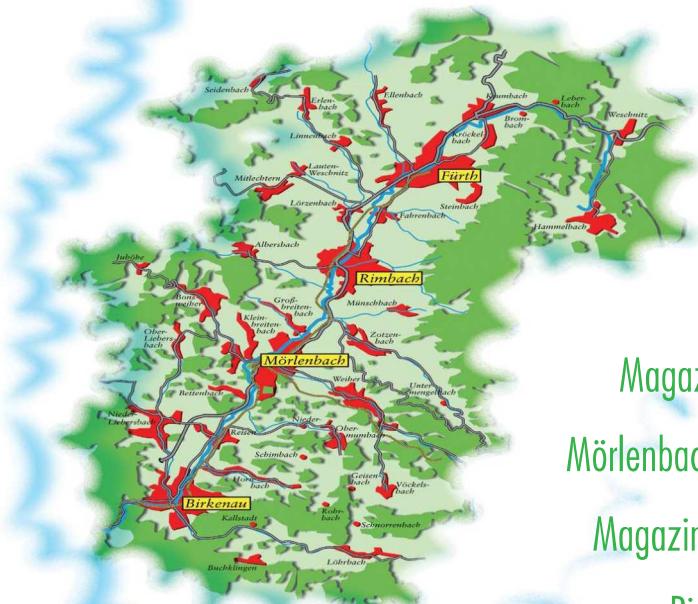
**Rimbach:
Tierschutz-
Initiative**

**Fürth:
Landfrauen
Erlenbach**

Klaviervirtuosin
Oxana Schmiedel

kostenlos und unabhängig

Inhalt



Birkenau - Light of Hope - Seite 4

Künstler - Oxana und Helmut Schmiedel - Seite 6

Magazin - Seite 8

Mörlenbach - Live Music Hall - Seite 10

Magazin - Seite 12

Rimbach - Tierschutzinitiative Odenwald - Seite 14

Fürth - 50 Jahre Landfrauen Erlenbach - Seite 16

Magazin - Seite 18

Termine - Seite 20

Magazin - Seite 23

In eigener Sache/Impressum - Seite 27



Jens Dapper
Der Friseursalon

Tradition und Gegenwart

Gegensätze verbinden heißt Qualität erkennen und Neues schaffen. Kreativität ist unser Talent, Service unsere Leistung. Beratung ist Kommunikation und Ihre Zufriedenheit unsere Motivation. (Jens Dapper)

Annastraße 3 · 69509 Mörlenbach
Fon 06209 4123 · www.der-friseursalon.de

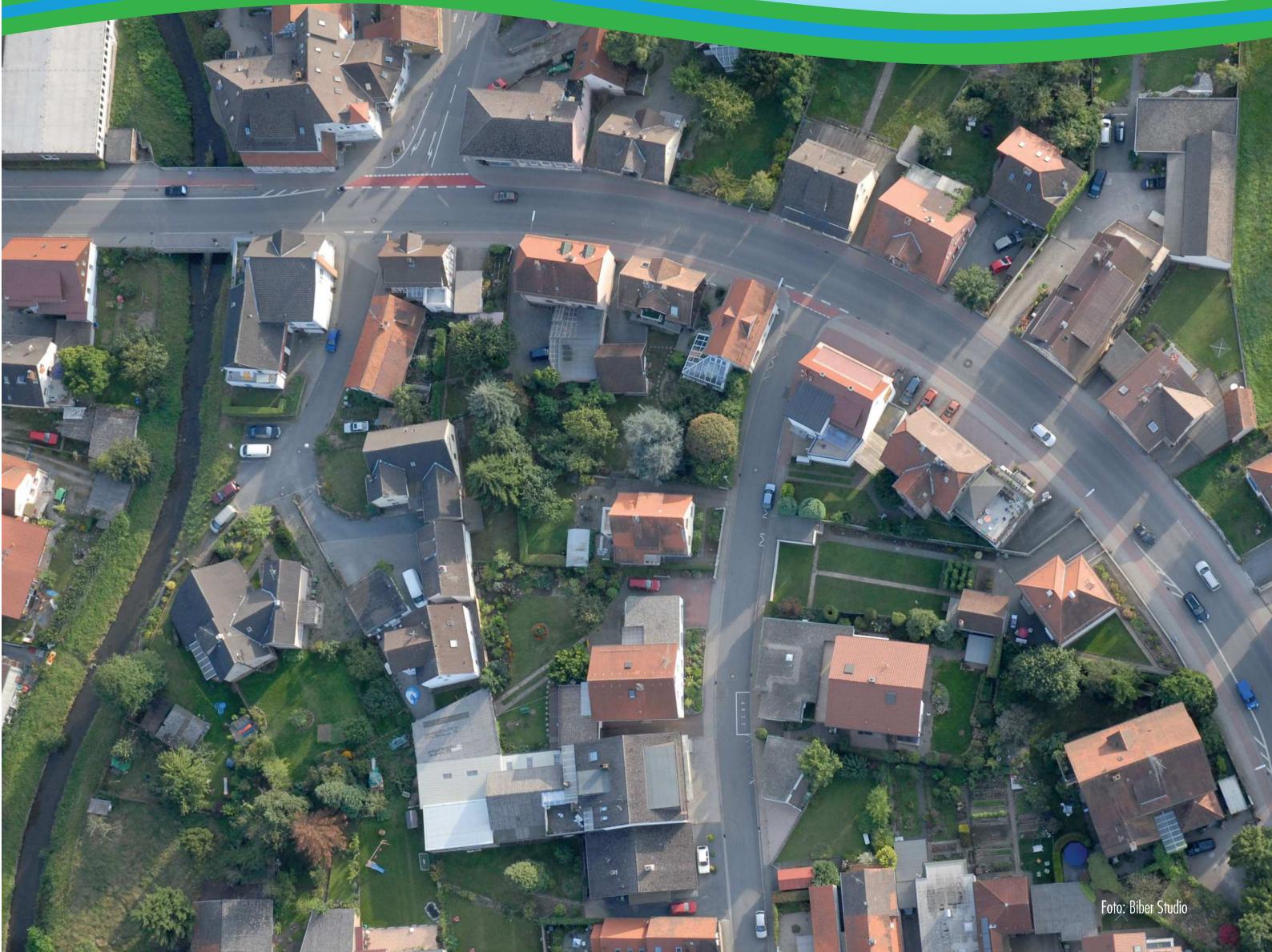


Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

wieder öffnen sich im Weschnitz-Blitz einige Fenster der Tal-Gemeinschaft und lassen Sie Einblick nehmen in Beweggründe, Erfahrungen, Traditionen und Veränderungen von Initiativen und Menschen, die hier etwas bewegen.

In diesem Monat erwarten Sie

- ein junger begeisterungsfähiger Chor mit Tiefgang und einem professionellen, ebenso begeisterungsfähigen Chorleiter
- eine altbewährte Kneipe mit neuen Besitzern und einem erweiterten Konzept
- Menschen, die sich für den Tierschutz engagieren
- die 50-jährige Geschichte der Erlenbacher Landfrauen
- eine deutsch-russische musikalische Geschichte

Sie müssen es nicht dabei belassen, von außen durch die Fenster zu schauen. Fast alle Berichte sind verbunden mit Einladungen, hinein zu kommen und die Vorgestellten persönlich zu erleben. Viele weitere Einladungen finden Sie wie immer im Magazin, im Veranstaltungskalender und in den Werbeanzeigen. Machen Sie reichlich Gebrauch davon und genießen Sie es!

Nebenbei bemerkt: Wußten Sie, dass genau vor drei Jahren die erste Ausgabe des Weschnitz-Blitzes erschien? Dass es uns heute noch gibt, liegt an unseren Anzeigenkunden und unseren Lesern, die uns mit viel Lob beschenken und für die wir dieses Projekt noch lange weiterführen wollen.

Einen schönen März wünscht Ihnen der Weschnitz-Blitz,

K. Weber



Fotos: Biber Studio

Strahlend vor Begeisterung: Der Birkenauer Chor „Light of Hope“ und sein dynamischer Leiter José Rodriguez

LIGHT OF HOPE

(cw) Will man über den Chor „Light of Hope“ berichten, muss man bei José Rodriguez beginnen.

Der Pianist und Sänger ist im Weschnitztal nicht nur als vortragender Künstler bekannt. Er hat sich schon lange auch durch seine musikpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der evangelischen Kirchengemeinde in Rimbach und an der Martin-Luther-Schule einen Namen gemacht. Der Schwerpunkt seiner Musik lag lange im kirchlichen, geistlichen Bereich.

Dies war Pfarrer Wendorff aus Birkenau sicherlich bekannt, als er José Rodriguez vor sechs Jahren anfragte, im Rahmen eines geistlichen Konzerts in der Osternacht mit den Konfirmanden ein paar Lieder in der evangelischen Kirche zur Aufführung zu bringen. José Rodriguez war bereit dazu.

Der Chorgesang kam bei den Zuhörern gut an und brachte obendrein den Konfirmanden viel Spaß. Sie ließen bei José Rodriguez

anfragen, ob er nicht einen Konfirmandenchor anleiten wolle. Rodriguez hatte früher schon Chöre angeleitet, auch im kirchlichen Bereich und willigte ein. Man übte anfangs in losen Abständen. Eine richtige Verbindlichkeit entstand nicht. José Rodriguez beschreibt den Zustand des Chores in dieser Anfangszeit als „vorsich-hin-dümpeln“. Nach seiner Ausbildung zum NLP-Trainer (eine Methode erfolgsorientierter Kommunikation) packte er die Sache anders an. Zusammen mit den Jugendlichen arbeitete er an deren Motivation und an einer Vision: Wer sind wir – was ist unser Wunsch – was wollen wir erreichen?

Die Begeisterung entzündete sich. Es wurde klar: die Jugendlichen möchten ihr Umfeld verändern, mitgestalten. Sie möchten dafür ihre Musik einsetzen. Sie wollten einen Namen für ihren Chor. Aus vielen Ideen wurde „Light of Hope“ ausgewählt. Eine Jugendliche gestaltete ein Logo. Der Chor hatte eine Identität.

Ab sofort gab es wöchentliche Chorproben, sie sollen als Ritual einen festen Platz im Wochenplan haben. Im Rahmen von „Songs in Birkenau“ trat Light of Hope 2007 zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf und fand große Beachtung. Seitdem singt der Chor regelmäßig bei Gottesdiensten, Jugendgottesdiensten und anderen Anlässen. José Rodriguez möchte mit der Musik den Jugendlichen eine spirituelle Heimat anbieten. Die Unterschiedlichkeit der Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu würdigen und in Harmonie zu bringen, ist ein Ziel der Chorarbeit. Gesungen werden geistliche und weltliche Lieder, die einen Bezug zum Leben der Jugendlichen haben, die sich mit zwischenmenschlichen und Glaubenthemen befassen, mit „Gott und der Welt“. Seit José Rodriguez auf einer Freizeit mit Jugendlichen aus Fürth ein Lied komponiert hat, werden auch in Birkenau eigene Lieder geschrieben. „Unsere Lieder haben Tiefgang, die Texte regen zum Nachdenken an und tun der Seele gut.“ (www.lightofhope-birkenau.de)

Inzwischen sind die Konfirmanden natürlich längst konfirmiert, einige Jahre älter geworden, aber der „harte Kern“ ist immer noch dabei. Jedes Jahr stellt sich der Chor den neuen Konfirmanden vor und gewinnt neue Sängerinnen und Sänger. Inzwischen sind auch einige Eltern dabei. Der Chor von 30 – 40 Sängern ist generationsübergreifend geworden, aber im Kern ein Jugendchor geblieben, d.h. die Interessen der Jugendlichen stehen im Vordergrund. José Rodriguez beschreibt den Chor als eine „starke Gruppe von begeisterten Menschen, die gerne und gut singen und das, was sie singen auch fühlen und erleben“.

Der Chor ist an die evangelische Kirchengemeinde Birkenau angebunden und wird von dieser finanziell unterstützt. Ein Förderverein Light of Hope akquiriert ebenfalls Gelder, um Werbung, Technik und sonstige Kosten zu finanzieren. Auch auf „Rat und Tat“ vom Kirchenvorstand und aktiven Eltern können sich die Sängerinnen und Sänger immer verlassen.

Wer Light of Hope hören möchte, hat dazu jetzt in einem Konzert die Gelegenheit. Es wird ein vielseitiges Programm präsentiert. Bekannte Lieder, deren Texte und Melodien ins Herz treffen sollen, werden mit vielen eigenen Liedern abwechseln, vorgetragen vom Chor und von Gesangssolisten. José Rodriguez begleitet am Klavier, Rolf Hofmann spielt die Percussion.

Light of Hope – Das Licht der Hoffnung - möchte Begeisterung strahlen lassen, die Herzen berühren, Spaß machen und eine positive Prägung der Welt erreichen.

Sonntag, 3. April, 17:00 Uhr, evangelische Kirche Birkenau



José Rodriguez

Er ist in Spanien geboren, hat dort die Grundschule besucht. Mit seinen Eltern kam er als Kind nach Deutschland, lebt hier seit 1971 und seit 16 Jahren in Rimbach.

Seine Eltern waren beide musikalisch, der Vater sogar Berufsmusiker, Gitarrist, der wunderbare romantische, spanische Boleros spielte. Mit 13 Jahren bekam José Klavierunterricht, zwei Jahre später leitete er seinen ersten Chor. Gradlinig führte sein Weg auf die Musikhochschule in Frankfurt, wo er Klavier, Gesang und Chorleitung studierte.

Er arbeitete viele Jahre als Klavierlehrer, bevor er begann mit Auftritten in einer Pianobar in Frankfurt, später auch bei Veranstaltungen, Benefizgalas, Bällen und auch im Radio sein Geld zu verdienen. Er spielt pianoorientierte Musik aus Latin, Bossa Nova, Swing, Songs bekannter Musiker wie Elton John, Robbie Williams. Er versteht sich als Entertainer, was für ihn bedeutet, dass er zum Publikum eine Beziehung aufbauen möchte, um den Event zu einem gemeinsamen Erlebnis werden zu lassen. Aber auch Meditationsmusik im Gottesdienst gehört zu seinem Repertoire.

José Rodriguez hat sein musikalisches Leben inzwischen mit weiteren interessanten Tätigkeiten bereichert. Als Coach und Mediator unterstützt und berät er Privatpersonen, Teams und Firmen bei Kommunikation, Kreativitäts- und Persönlichkeitsentwicklung.

www.jose-rodriguez.de

NEU in Mörlenbach



Ihre digitalen Fotos
von Ihrer Speicherkarte, CD-Rom
oder Ihrem Foto-Handy
sofort zum Mitnehmen !

AUDIO-VIDEO Reparatur SERVICE, Video-STUDIO, Transfer SERVICE

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörlenbacher
Karten SERVICE



Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225



Foto: Biber Studio

O X A N A U N D H E L M U T S C H M I E D E L

- eine Geschichte zwischen Sulzbach, Usbekistan und Novosibirsk

(cw) Schon mit 15 Jahren sang Helmut Schmiedel als waschechter Sulzbacher im dortigen Männerchor. Nicht nur er merkte bald, dass er eine gute Stimme hatte und so wurde er im Chor des Öfteren als Solist ausgewählt. Er erinnert sich, wie er, 17-jährig, bei einem Punktwertungssingen in Birkenau mit schlotternden Knien vor 2000 Zuhörern sang. Der Erfolg ermutigte ihn zu mehr solistischen Auftritten.

Er studierte bereits einige Jahre Geografie, Politik und Jura als er sich mit 25 Jahren entschloss, Gesangsunterricht zu nehmen. Edith Jäger, Opernsängerin und seine Lehrerin, ermutigte ihn, an der Opernschule vorzusingen. So bekam er eine Zulassung zum Studium im Fach „Operngesang“ an der Musikhochschule Mannheim/Heidelberg just nachdem er sein Diplom in Geographie abgeschlossen hatte.

1991 führte die Musikhochschule die Zauberflöte von Mozart auf. Mit dabei zwei russische GastsängerInnen. Es entstand die Idee eines Kultauraustauschs mit der Musikhochschule in Novosibirsk in Russland. Das ganze Ensemble flog ein Jahr später nach Novosibirsk, um mit dem dortigen Orchester und Chor die Zauberflöte einzustudieren und aufzuführen.

Oxana Schmiedel, in Usbekistan aufgewachsen, wusste schon als kleines Mädchen, dass sie Klavierspielerin werden wollte. In ihrer Familie wurde viel musiziert und gesungen und so bekam sie schon mit kaum drei Jahren ein Kinderklavier mit zwei Oktaven, das sie mit einem Finger spielte und dazu sang. Seit sie mit sechs Jahren endlich die Musikschule besuchen durfte, hat sie ihre Karriere gradlinig verfolgt übers Musikkolleg auf die Musikhochschule Novosibirsk, wo sie mit 19 Jahren ein Musikstudium mit Hauptfach Klavier begann.

Bei dem Eröffnungskonzert, das die Delegation aus Mannheim zusammen mit russischen Studenten gab, war sie als Zuhörerin im Saal. Sie war zufällig die einzige, die feierlich gekleidet war und so wurde sie ausgewählt, bei dem anschließenden Empfang den Musikern auf der Bühne Blumen zu überreichen. Dort traf sie ihren späteren Ehemann Helmut Schmiedel.

Der 10-tägige Konzertaufenthalt der deutschen Studenten entwickelte sich anders als von offizieller Seite geplant. Der eiserne Vorhang war erst vor einem Jahr gefallen. Beide Seiten waren sowohl durch Kriegserlebnisse von Eltern und Großeltern und auch durch die politische Propaganda voreingenommen. Doch durch die ge-

K ü n s t l e r

LA BIOSTHETIQUE® PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de

Frühling

Floristmeisterbetrieb
drian

Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau
Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
www.blumenadrian.de

meinsame Musik gelang es schnell, die Ressentiments zu überwinden. Die deutschen und die russischen Studenten waren ungeheuer neugierig und interessiert aneinander. Für manche Russen war es der erste ausländische Kontakt überhaupt. Man radebrechte notdürftig in Englisch. Die Studenten erlebten eine wunderbare gemeinsame Zeit. Es wurde ignoriert, dass die Deutschen mit besonderen Empfängen hofiert werden sollten, sie nahmen die russischen Studenten zu allen offiziellen Terminen mit. Diese staunten über das unkomplizierte, freundschaftliche Verhältnis der deutschen Studenten zu ihren Professoren, was sich sehr von der autoritären, hierarchischen Struktur an russischen Hochschulen unterschied. Diese Umgangsformen hätten sie freudig und hoffnungsvoll gestimmt, erzählt Oxana Schmiedel. Diese gemeinsamen Tage hätten alle Beteiligten als große Bereicherung erlebt und beim Abschied flossen nicht wenige Tränen.

Zwischen Oxana und Helmut Schmiedel war der Funken übergesprungen, er reiste drei Monate später nach Usbekistan zu Oxanas Familie. Einige Male noch reisten sie hin oder her, bevor Oxana von einem deutschen Professor, der sie in Novosibirsk gehört hatte, zu einem Meisterkurs nach Deutschland eingeladen wurde. Er war es auch, der sie anregte, sich um ein Studium in Mannheim zu bewerben. Oxana und Helmut Schmiedel heirateten und Oxana studierte weitere vier Jahre an der Musikhochschule in Mannheim und schloss dort mit dem höchsten Abschluss, dem Konzertexamen ab. Schmiedels leben heute als selbständige Musiker in Weinheim-Sulzbach. Helmut S. unterrichtet Gesangsschüler, Oxana S. Klavierschüler. Mit diesen veranstalten sie regelmäßig kleine Konzerte in Sulzbach. Seit fünf Jahren dirigiert Oxana den Pop- und Jazzchor in Weinheim, Helmut unterstützt dort mit Stimmbildung und Choreografie. Mit Konzertreihen in Sulzbach, Hemsbach und Mannheim, sowie durch Liederabende mit befreundeten Künstlern haben sie sich ein Stammpublikum aufgebaut.

Ihr Weg nach Mörlenbach ist eine schöne Geschichte: Schmiedels hatten einen Konzertflügel geerbt, ließen ihn restaurieren und suchten einen Platz für ihn. Zuerst erfolglos, bis sie auf das Bürgerhaus Mörlenbach stießen. Herr Klee von der Gemeinde war sofort zu einem Handel bereit: gerne gab er dem Flügel im Bürgerhaus Asyl, zur freien Benutzung, dafür können Schmiedels zweimal jährlich dort konzertieren. Seitdem gibt es eine Konzertreihe auch in Mörlenbach.

Schmiedels sind sehr glücklich über ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit, die ihnen die sprichwörtliche künstlerische Freiheit lässt, das zu spielen, was ihnen gefällt und wo sie ihre Stärken sehen und Konzerte nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Sie tragen die Musik so vor, wie sie meinen, dass der Komponist sie gedacht hat. So habe Mozart viele Stücke für ein kleines Publikum geschrieben (Kammermusik). Ein kleines Publikum, dass mit dem Herzen dabei und zu begeistern ist, ziehen sie einer Massenveranstaltung vor.

Das bevorstehende Klavierkonzert in Mörlenbach wird eröffnet mit der Sonate op. 31 Nr. 2 d-moll („Der Sturm“) von Beethoven. Drei Transkriptionen von Franz Liszt über Liedthemen von Franz Schubert „Auf dem Wasser zu singen“, „Erlkönig“, „Die Forelle“, sowie die „Rhapsodie Espagnole“ (Bearbeitung zweier spanischer Tänze) präsentiert Oxana Schmiedel in der zweiten Hälfte ihres Klavierabends. Zum besseren Verständnis dieser und weiterer Werke spricht Helmut Schmiedel kurze und prägnante Erläuterungen.

Vorverkauf (15 € Einzelkarte/ 25 € Familienkarte) bei
Kartenshop Diesbach Medien in Fürth und Weinheim
Der Buchladen, Mörlenbach und Birkenau
Kunst und Technik Guschelbauer, Mörlenbach
Infos & Reservierungen: Tel. 06201 / 472711
Samstag, 26. März, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

DAS GEHIRN — EIN BEZIEHUNGSSORGAN

Im Rahmen des 20jährigen Jubiläums der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle lädt das Diakonische Werk Bergstraße zu einem Vortrag mit Herrn Prof. Dr. Thomas Fuchs, Klinik für Allgemeine Psychiatrie der Universität Heidelberg ein.

Denkt das Gehirn? Ist es die Ursache aller seelischen Krankheiten? – Diesen verbreiteten Deutungen der Neurowissenschaften stellt der Vortrag „Das Gehirn – ein Beziehungsorgan“ drei Thesen gegenüber: Die Welt ist nicht im Kopf. Das Subjekt ist nicht im Gehirn. Im Gehirn gibt es keine Gedanken. Aus der Sicht von Herrn Dr. Fuchs erscheint das Gehirn vor allem als ein Vermittlungsorgan für die Beziehungen des Menschen zur Umwelt

und für die Beziehungen zu anderen Menschen. Diese vielfältigen Interaktionen verändern das Gehirn fortlaufend und machen es zu einem biographisch und sozial geprägten Organ. In dieser Funktion ist es notwendige, aber keineswegs hinreichende Bedingung für menschliches Erleben und Verhalten. Fazit: Es ist nicht das Gehirn, sondern der lebendige Mensch, der fühlt, denkt, handelt und psychisch erkrankt.

Kostenbeitrag 3 Euro

Montag, 21. März, 19:00 Uhr, Diakonisches Werk, Schlossstr. 52a (Eingang Im Kreuzwinkel), Rimbach

The advertisement features a large, stylized logo for "Pecher optik" where the letter "o" is replaced by a stylized eye icon. Below the logo is a photograph of a woman's face as she uses a complex optometry phoropter. The machine has multiple lenses and adjustment knobs, with letters (D, K, C, U, E, N) visible on its surface. A blue banner at the bottom left contains the text "Unser Wissen – Ihr Weg zum besseren Sehen." A smaller blue banner at the bottom right lists contact information: "Inh.: Jochen Pecher, Rathausplatz 3, 69509 Mörlenbach, Tel.: 06209-3833, Mail: Pecher-Optik@gmx.de". The AMA Optik logo is in the bottom right corner, accompanied by the text "Über 1.500 Partner".

Unser Wissen –
Ihr Weg zum
besseren Sehen.

Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209-3833
Mail: Pecher-Optik@gmx.de

AMA
OPTIK
Über 1.500 Partner



Foto: Biber Studio

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG ATELIER ARTiM7 IN MÖRLENBACH

ARTiM 7, das sind 4 Künstlerinnen, Sylvia Markgraf, Ute Debus, Heidi Darjes und Birgitt Stengel, die in den ehemaligen Räumlichkeiten von Schmuck und Uhren Fallmann in Mörlenbach, Bonsweiherer Straße 7 ihr Atelier eröffnen. Dazu laden die Künstlerinnen alle Interessierten und Kunstfreunde herzlich ein.

An beiden Tagen sind die Künstlerinnen persönlich anwesend. Es werden Arbeiten gezeigt, in denen Handwerk, Kunst und Phantasie eine Einheit bilden, Inspirationen bieten und dem Betrachter Energie und Lebensfreude vermitteln.

ARTiM 7, das sind vier unterschiedliche Lebensläufe, vier individuelle Sichtweisen.

Die Künstlerinnen haben schon an umfangreichen Einzel- und Gruppenausstellungen teilgenommen und sind auch über die Region Mannheim-Heidelberg-Worms hinaus keine Unbekannten mehr. Sie arbeiten zum Teil intensiv seit über 25 Jahren und zeigen exklusive Schmuck-Unikate, Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Darstellungstechniken wie Acryl- und Öl, Aquarelle, Fotografien, Fotoacrylcollagen, Objekte und Schal-Unikate aus Stoffcollagen.

Über das Eröffnungswochenende hinaus sind Besucher zu jeder Zeit herzlich willkommen. Es werden dann Einblicke in den Entstehungsprozess der Arbeiten geboten.

Lernen Sie ARTiM 7, die Künstlerinnen und ihre Kunstwerke kennen.

Samstag und Sonntag, 19. und 20. März von 13:00 -18:00 Uhr
Bonsweiherer Str. 7, Mörlenbach

EFFEKTIV

Das Fitness- und Gesundheitsstudio

**Das Fitness- und Gesundheitsstudio
für die Frau in Birkenau**

Ihr Partner für:

- ◎ eine gesunde aktive Wirbelsäule und Gelenke
- ◎ Muskel- und Vitalgymnastik
- ◎ Verbesserung der Kraft und Ausdauer
- ◎ gesunde und gewichtsreduzierende Ernährung
- ◎ Wellness-Massagen und Entspannung

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

EINFAMILIENHÄUSER

**Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser**

Schöner leben

BIG-HAUS
Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64668 Rimbach

www.big-haus.com Tel. 06253 / 85357

Wellness pur...

SCHAFFEN SIE SICH EINE OASE DER ENTPANNUNG

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

DUSAR
IDEEN FÜR HAUS

Wandkamin Luceo 440
verbrennt flüssiges Bio-Ethanol, Made in Germany, TÜV-Süd geprüft, 5 Jahre Herstellergarantie, gerade, anthrazit, Maße: 168x440x640 mm

Wandkamin Calidus 750
gebogene Einscheiben-Sicherheits-Glastür, anthrazit, inkl. Wandhalterung und 1 Liter Bio-Ethanol, Edelstahl Brennbox, Made in Germany, Maße: 219x750x640 mm

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de



Foto: Biber Studio

Heute mal selbst auf der Bühne: Andrea Ebel und Carsten Piwko in der renovierten Live Music Hall

LIVE MUSIC HALL

(cw) 16 Jahre war die Weiherer Music Hall unter Regie von Hubert Weigold, er hat sie aufgebaut und geprägt. Nachdem er nach Norwegen ausgewandert war, gab es ein kurzes Zwischenspiel unter anderem Namen. Seit Oktober 2009 ist Carsten Piwko der Inhaber. Mit dem Namen „Live Music Hall“ macht er deutlich, dass er an die Tradition der Music Hall anknüpft, mit eigener Prägung. Die Live Music Hall steht auf zwei Füßen. Einer ist das „Pub“, das schon seit Jahrzehnten die Rolle der Dorfkneipe in Weiher spielt. Hier darf geraucht und getrunken werden. Für viele Weiherer ist das Pub die Anlaufstelle am Feierabend. Sie erwarten, dass das Pub funktioniert, egal, wer es führt – so schätzt es Carsten Piwko ein. Trotzdem erlebt er das Stammpublikum und seine Wirtsleut wie eine große Familie. Man kennt sich, man macht auch mal ein

Späßchen miteinander, keiner wird alleine sitzen gelassen, es sei denn, er will es. Auch Fremde, die das Pub betreten, sind schnell in ein Gespräch verwickelt. Es geht persönlich zu. Das Pub ist von Montag bis Samstag von 17:00 bis 24:00 Uhr geöffnet. Der namensgebende Teil der „Hall“, wie sie umgangssprachlich genannt wird, ist die große Veranstaltungshalle. Sie hat früher die Funktion eines Dorfgemeinschaftshauses gehabt. Hier haben Chöre geprobt, Ringer gekämpft, Vereine getagt, hier war sogar ein Schießstand. Weigold hat hier regelmäßig Live-Konzerte veranstaltet. Carsten Piwko, gelernter Dachdecker, im Herzen „Rocker“, war zu dieser Zeit oft Guest in der Music Hall. Er selbst veranstaltete auch Rockkonzerte und sein Traum war es, einen eigenen Veranstaltungsraum zu haben. Die Hall gefiel ihm schon

immer, „sie ist schön und kann was“, sagt er. Als sie nach dem kurzen Konzeptwechsel zum zweiten Mal zur Pacht angeboten wurde, entschied er sich, den „rockenden Geist“ der Hall wieder aufleben zu lassen. Mit der Unterstützung seiner Lebensgefährtin Andrea Ebel wagte er den Schritt, den Betrieb zu übernehmen. Andrea Ebel aus Birkenau, im Hauptberuf Bankkauffrau, unterstützt vor allem bei der Buchführung und auch sonst, wo immer eine Hand fehlt und an Arbeit mangelt es den beiden nie.

Die Live Music Hall wurde modernisiert, die Bühne neu gestaltet und eine neue Bühnentechnik installiert. Donnerstags gibt es in der Hall ab 21:00 Uhr Musik von der Konservé und am Wochenende finden Live-Konzerte statt. Die Rockmusik ist Carsten Piwkos Elixier und sein Konzept. Er will das gesamte Spektrum der Rockmusik anbieten, von Oldies über Rock'n Roll, auch mal Folk oder Metal, immer „handgemachte“ Musik.

Es ist gelungen, das Stammpublikum wieder zu aktivieren, das sich in der Hall zu Hause fühlt. Mancher Gast spricht von „meiner Hall“. Mit dem abwechslungsreichen Programm hoffen Andrea Ebel und Carsten Piwko aber auch neue Besucher zu begeistern. Ihnen ist es wichtig, dass die Gäste glücklich und die Atmosphäre freundlich ist.

Termine im März

- 3. 3. Spassabend zur Fasnacht mit Live Musik von:
COCKS ON THE RUN (Sweet Cover) und
TRUNKENBOLD(Piraten-Rock)
- 5. 3. GARDEN OF DELIGHT
Deutschlands Beste und ausgezeichnete Folk-Rock-Band
- 12.3. TYRANT EYES
Unsere Haus und Hof Band mit CD Release Party
- 25.3. MALLET
Kult Cover-Rock mit viel Spass und 3 Std Spielzeit
Live Music Hall, Hauptstr. 73, Weiher
www.live-music-hall-weiher.de



Der Frühling macht alles bunt...
... und wir mit unseren neuen Tapeten- und Gardinenkollektionen namhafter Hersteller!

Bildquelle:
JAB
ANSTÖTZ

• Fachliche Beratung, auch vor Ort
• Farbmischcenter
• Gardinendekorationen • Nähservice
• Maler- u. Tapezierarbeiten
• Bodenverlegearbeiten
• Montage von Sonnen- u. Insektenbeschutz

wabro
RAUMAUSSTATTUNG

Christian Wabro
Groß Breitenbach 6 • 69509 Mörlenbach
Tel. 06209 / 796451 • Fax 06209 / 796452



Kunstpalast-Rimbach

MOUSSE AU CHOCOLAT

Hinter der Comedy-Theatergruppe Mousse Au Chocolat verbergen sich zwei gestandene Theaterprofis: Elke Drews und René Neumann. Beide sind ausgebildete Pantomimen und Clowns und verstehen ihr Handwerk. Auf der Bühne wird dieses Handwerk zu purem Vergnügen für die Zuschauer.

Hier zeigen die beiden originelles visuelles Clowntheater mit vielen optischen Überraschungen und Slapsticks! Uralte - fast vergessene - klassische Bühnentechniken werden wiederbelebt und modern präsentiert. Mit minimalsten Mitteln spielen sie dabei kongenial mit der Phantasiewelt der Zuschauer. Mittels Körpertheater, Situationskomik, Improvisation und Slapstick-Techniken zeigen sie menschliche Stärken und Schwächen sympathisch auf. Mit einem Augenzwinkern greifen sie Alltagsbeobachtungen und Zwischenmenschliches auf und präsentieren es mit viel Charme und Witz. Absichtlich werden Erinnerungen an „Buster Keaton, Charlie Chaplin, Dick & Doof“ und die „Kleinen Strolche“ geweckt, und zur lebendigen Realität wie in einem „Live-Comic-Strip“. Alternativ zum üblichen Stand Up Comedy Trend entführt das visuelle Clowntheater-Duo „MOUSSE-AU-CHOCOLAT“ – OHNE Worte – aber mit Phantasiesprachen, Soundeffekten und Geräuschen die Zuschauer in eine Phantasiewelt, in der (fast...) alles möglich ist!

Kurzum: NEUES Visuelles Clowntheater mit klassischen Theatertechniken und humorvollen, leisen Zwischentönen. Intelligente Unterhaltung weit über der Gürtellinie! Und dabei Universal verständlich für Jung & Alt, für Erdenbürger & Ausserirdische, für Links- & Rechtshänder, für Vegetarier & Andersdenkende ... diesen Spaß sollte man nicht verpassen!

Karten kosten an der Abendkasse 12 Euro, ermäßigt (Schüler u.a.) 10 Euro, im Vorverkauf 10 bzw. 8 Euro.

Samstag, 12. März, 20:00 Uhr, Kunstpalast
Kirchgasse 5, Rimbach

DEUTSCHE JAKOBSWEGE: PILGERN VOR DER HAUSTÜR

Pilgern ist IN. Nicht nur Santiago de Compostela und der Weg in Spanien sind wichtig, sondern auch Deutschland wird von mehr als 30 Jakobswegen überzogen. Beate Steger stellt in ihrer neusten digitalen Multivisionsshow die wichtigsten Wege in Deutschland vor, lässt Pilger und Pilgergruppen zu Wort kommen und begleitet Aktivitäten wie Neueröffnung oder Beschilderung von Wegen.

Ob von Rothenburg o.d.T. nach Speyer und weiter nach Hornbach, von Lübeck nach Bremen, von Würzburg nach Köln oder von Ulm nach Konstanz: Immer mehr Deutsche beginnen ihre Pilgerreise vor der eigenen Haustür. Keine Sprachbarrieren, herrliche und vielfältige Landschaften sowie wunderschöne Bauwerke und gemütliche Marktplätze gepaart mit einer einfachen An- und Abreise sprechen für Deutschland als Pilgerziel. Pilgergruppen und -stammtische bilden sich und gehen gemeinsam, besondere Aktivitäten von Gemeinden und Privatpersonen, wie beispielsweise der Aufbau von Pilgerherbergen, werden ins Leben gerufen.

Die moderne Panorama-Multivisionsshow im HDAV-Format 16:9 wird live kommentiert.

Weitere Infos unter www.deutsche-jakobswege.de

Karten 8 €; Vorverkauf bei Der Buchladen, Fürther Straße 10 in Mörlenbach, Telefon: 06209-6814.

Freitag, 8. April, 20:00 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach



KONZERT DES ORATORIENCHOR RIMBACHER SINGKREIS

(Rita Horneff) Für das neue Konzert des Oratorienchors Rimbacher Singkreis wählte Klaus Thielitz zwei Kompositionen, die besonders gut in die vorösterliche Zeit passen und die zu den herausragendsten Werken der Musikgeschichte zählen: Die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz (1585-1672) und das „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Neben den Vokalsolisten Gabriele Thielitz (Sopran), Annette Wieland (Alt), Martin Steffan (Tenor) und Georg Gädker (Bass) übernehmen Thomas Nauwartat (Altus) und Manfred Hein (Tenor) in den „Exequien“ ebenfalls solistische Partien. Als begleitendes Instrumentalensemble sind Musiker der Kurpfalzphilharmonie mit ihrem Konzertmeister Arne Müller zu hören.

Heinrich Schütz gilt als geniale Musikerpersönlichkeit in der Übergangszeit zwischen Renaissance und Barock, der auf die Komponisten der folgenden Generationen großen Einfluss ausübt. Bei seinen „Musikalischen Exequien“ handelt es sich um die erste Begegnungsmusik in deutscher Sprache. Ein deutscher Fürst gab sie in Vorahnung seines Todes 1635 während der Wirren des Dreißigjährigen Krieges in Auftrag. Er selbst hatte Bibeltexte und Kirchenliedstrophen als Inschriften für seinen Sarkophag vorgesehen und für seine Totenmesse ausgesucht. Sie behandeln Themen, die auch Schütz selbst am Herzen lagen: das Elend der irdischen Existenz und die Hoffnung auf ein besseres Leben im Jenseits. Dies setzte Schütz in ergreifende Musik um, die auch heute, nach 375 Jahren, häufig auf Konzertprogrammen und in Einspielungen namhafter Ensembles zu finden ist.

Mit dem „Requiem“ von Mozart greift Klaus Thielitz auf eine Komposition zurück, die er mit seinem Oratoriendorch Rimbacher Singkreis auch schon in der Vergangenheit erarbeitet hat. Die unermessliche emotionale Tiefe und die klanglich berückende Schönheit berühren Ausführende und Zuhörer aber bei jeder Aufführung erneut. Deshalb widmet sich Klaus Thielitz zu Mozarts 255. Geburtstag wieder diesem großen Werk. Das Requiem wird häufig als Mozarts eigene Totenmesse bezeichnet, da er im Dezember 1791 während der Arbeit an dieser Komposition starb und sie unvollendet zurückließ. Nur etwa zwei Drittel stammen aus seiner eigenen Feder. Auf Anweisung von Constanze Mozart nahm sein Schüler Franz Xaver Süßmayr Ergänzungen nach vorhandenen Skizzen vor. Das Requiem ist reich an Kontrasten und trägt alle Emotionen angesichts des Todes in sich. Aus ihm sprechen Angst und Trauer, aber auch Hoffnung und Trost.

Karten im Vorverkauf in der Rimbacher Buchhandlung „Lesezimme“, Bismarckstr. 17, Tel. 06253 – 84 115, in der Fürther Buchhandlung am Rathaus, Hauptstraße 16, Tel. 06253-3661, und bei den Chormitgliedern. www.rimbacher-singkreis.de

Sonntag, 3. April, 17:00 Uhr, kath. Kirche Fürth

Wir sind gerüstet für das Frühjahr

**STIHL®
DIENST**



Bei uns erfahren Sie alles über neue Produkte, Innovationen und intelligente Ausstattungsdetails. 2011 hat viel zu bieten.



STIHL®

NEUHEITEN

Wir beraten Sie gerne!

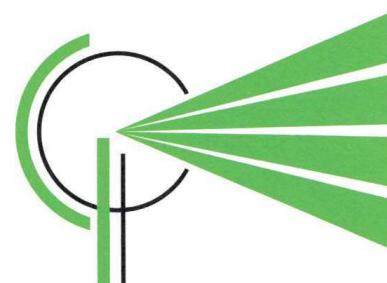


SCHMOLLER GmbH

Geräte-Technik-Center Gartenmarkt

Gymnasiumstr. 7 • 64668 Rimbach • Tel 06253 972 424

www.schmoller-gmbh.de • info@schmoller-gmbh.de



WOLFGANG KADEL

ELEKTRO · HAUSGERÄTE

HIFI · FERNSEHEN · SERVICE

ANTENNEN · ZUBEHÖR

HAUPTSTRASSE 97

69488 BIRKENAU

TEL.: 0 62 01 / 3 11 85

FAX: 0 62 01 / 3 46 18



Foto: Biber Studio

Gisela Bloos und Daniela Mader von der Tierschutzinitiative Odenwald

TIERSCHUTZINITIATIVE ODENWALD

(cw) Sie haben ihr Herz an die Tiere verloren – und das mit schwerwiegenden Konsequenzen für ihr Leben: mit hohem persönlichen Einsatz engagieren sich Ehrenamtliche für die Tierschutzinitiative Odenwald e.V. (TSI) mit Sitz in Rimbach. Der Tierschutz ist ein fester Bestandteil im eigenen Leben geworden.

Gisela Bloos aus Rimbach und Daniela Mader aus Ober-Mumbach, unsere Gesprächspartnerinnen, erzählen, wie es dazu kam. Für Gisela Bloos kam der Anstoß durch einen Spendenauftrag nach einer Katastrophe im damaligen Jugoslawien in den 90er Jahren. Es wurde um „Hilfe für von dem Unglück betroffene Menschen und Tiere“ gebeten. Tiere lagen ihr schon immer am Herzen, dieser Aufruf rührte sie an. Sie entschied sich Mitglied in der erst vor kurzem (1993) gegründeten Tierschutzinitiative Odenwald zu werden und sich für vernachlässigte und gequälte Tiere einzusetzen. Sie ist die zweite Vorsitzende des Vereins und Ansprechpartnerin bei Tiermissständen, Fundtieren und Tiervermittlung.

Daniela Mader hatte als gelernte Pferdewirtin, Landwirtin und Agrartechnikerin von Berufs wegen viel Erfahrung mit Tieren. Ihr hatte die TSI einen schwierigen Hund vermittelt. Er war als Straßenhund in Rumänien im Tierheim gelandet, von dort nach Deutschland vermittelt worden. Mehrere Pflegestellen waren mit

ihm nicht klar gekommen. Daniela Mader gelang es, Zugang zu dem Tier zu finden, sie hat es behalten. Durch diesen Kontakt hat sie die Arbeit der TSI kennengelernt und entschied sich Mitglied zu werden. Neben der Vorstandarbeit ist sie Ansprechpartnerin für Fragen rund um den Hund und organisiert Hundewanderungen mit vermittelten Hunden und deren Familien.

Wie Gisela Bloos und Daniela Mader engagieren sich viele weitere Frauen aktiv im Verein, der außer im Weschnitztal auch im Überwald, im Odenwaldkreis und Kreis Groß-Umstadt aktiv ist. Insgesamt unterstützen etwa 800 Menschen als Mitglieder, Förderer oder Paten die Arbeit der TSI.

Der Schwerpunkt der Tierschutzarbeit in unserer Region ist das Kastrieren von wildlebenden Katzen. Warum macht man das? Die Tierschützer erleben immer wieder, dass herrenlose Katzen, die im Umfeld von Bauernhöfen leben, sich unkontrolliert vermehren. Da sich niemand um sie kümmert, leiden sie häufig an Unterernährung und vielerlei unbehandelten Krankheiten und verenden oft kläglich. Unsere Hauskatze ist offensichtlich an unsere Umwelt nicht genügend angepasst, um als Wildtier hier gut leben zu können. Diese Tiere werden, wenn Bauern sie melden, von der TSI in Fallen eingefangen, tierärztlich versorgt und kastriert und dann

wieder an ihren Wohnort zurückgebracht. Viele Jungtiere werden in Pflegestellen bis zur Vermittlung untergebracht. Katzen, die keinen Anschluss auf einem Bauernhof finden, werden an verschiedenen Futterplätzen zugefüttert. 2010 wurden mehr als 300 Katzen und Kater kastriert, 99 in ein endgültiges Zuhause vermittelt, außerdem fanden 75 Hunde eine neue Heimat.

Was ist eine Pflegestelle? Dies sind tierliebe Menschen oder Familien, die ihre Bereitschaft erklärt haben, Tiere in Not bei sich aufzunehmen, bis eine dauerhafte Bleibe gefunden ist. Die Pflegestellen ersparen den Tieren den Aufenthalt im Tierheim. Pflegestellen werden immer gesucht, nicht nur für Katzen, auch für Hunde, Kaninchen und Meerschweinchen. Die TSI vermittelt Hunde, die entweder aus privaten Gründen abgegeben werden müssen oder aus Missständen herausgenommen werden. So wurde z.B. ein Collie Retriever Mix bei einem Umzug einfach in der alten Wohnung zurück gelassen. Immer wieder erleben die Tierschützerinnen, dass Tiere trotz schlimmster Erfahrungen in der Lage sind, wieder Vertrauen zu Menschen zu finden und Freude zu zeigen.

2009 wurde der Partnerverein „Tierschutzinitiative ohne Grenzen e.V.“ (TOG) gegründet, der in engem Kontakt zu Tierschützern in Griechenland, Spanien, Kroatien und Ungarn steht und von dort Tiere nach Deutschland vermittelt, die in den Herkunftsländern als Straßenhunde in Tötungsstationen enden würden. Die Tierschützer plädieren dafür, sich lieber eines Wesens anzunehmen, das bisher keinen guten Platz gefunden hat, anstatt von Hundehändlern, sog. „Vermehrern“, Billighunde zu kaufen, die unter nicht artgerechten Bedingungen gezüchtet und gehalten werden und häufig krank sind. Gelegentlich wird auch mal ein Pferd vermittelt. Die Tierschützer gehen Missstands meldungen nach: Ein Pferd steht in sengender Hitze auf abgefressener Weide ohne Wasser und Unterstand oder ein Hund ist in einem viel zu kleinen Zwinger untergebracht. Man versucht, mit dem Halter ins Gespräch zu kommen und erreicht so oftmals schon eine Verbesserung. Wenn nicht, wird das Veterinäramt eingeschaltet, das zumindest die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften einfordern kann. Viele unterernährte Igel verbringen den Winter in Pflegestellen der TSI und werden im Frühjahr wieder ausgewildert. Zu Gisela Bloos schönen Erinnerungen gehört die, dass sie vier Igelbabies, deren Mutter einer Sense zum Opfer gefallen war, mit der Flasche großzog und in die Selbständigkeit entlassen konnte.

Ein weiterer Bereich der Arbeit ist die Kitzrettung, für die sich Ursula Rühenbeck einsetzt. Ihr gelang es, Schulen dafür zu gewinnen, Schüler freizustellen, um mit den Tierschützern Wiesen vor der Mahd abzulaufen. So konnten schon oftmals im hohen Gras versteckte Jungtiere entdeckt und vor dem Mähen gerettet werden. Die TSI arbeitet mit zwei Gnadenhöfen zusammen, in denen Tiere, die wegen Alter oder Krankheit nicht mehr vermittelbar sind, leben können. Über die Arbeit für die Haustiere hinaus macht sie sich aber auch stark gegen Tierversuche, Massentierhaltung und Schlachttiertransporte. Durch Pressearbeit, eine Wanderausstellung „Mensch und Tier“ sowie Informationsstände wird über Tierschutzprobleme und artgerechte Tierhaltung aufgeklärt und

Fliegende Herzen Die Überraschung für Brautpaare



Überraschen Sie mit Herzluftballons

in verschiedenen Farben und Größen
mit Heliumfüllung sowie

Rosenblütenregen

Scheuermann Birkenau
Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06201 - 39510
Email: mail@scheuermann-heizoel.de

mit Unterschriftenaktionen dagegen protestiert. An Informationsständen wird für ein verändertes Konsumverhalten geworben. Jeder Käufer kann durch seine Entscheidung, Fleisch und andere tierische Produkte aus artgerechter Tierhaltung zu kaufen, zum Tierschutz beitragen.

Im Unterschied zum Tierheim erhält die TSI keine öffentlichen Zuwendungen. Alle Kosten müssen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert werden. Ein großer Posten sind die Tierarzkosten für die Kastrationen und die medizinische Versorgung der Tiere. Die TSI kommt außerdem für alle für die Tiere anfallenden Kosten der Pflegestellen auf. Die TOG unterstützt die Arbeit der Partnervereine im Ausland. Mit zahlreichen Aktivitäten machen deshalb die Mitglieder der TSI nicht nur auf ihre Arbeit aufmerksam, sondern stocken auch das Budget auf.

Eine dieser Aktionen ist der bevorstehende Frühjahrsbasar. Es werden antiquarische Bücher, Flohmarkttartikel, Ostergestecke, eine Tombola und vieles mehr angeboten. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen und man kann die Menschen und die Arbeit der TSI kennenlernen.

www.tierschutzinitiative-odenwald.de

Tel.: 06253/6527

Frühjahrsbasar

Sonntag, 20. März, 10:00 -17:00 Uhr

Mehrzweckhalle der Brüder-Grimm-Schule Rimbach



Memsy und Spucky,

Geboren sind wir im April 2010, mit anderen Schnurrern verstehen wir uns super gut, und natürlich sind wir stubenrein! Wir wünschen uns sehr ein gemeinsames Zuhause. Nach einer gewissen Eingewöhnungszeit möchten wir unbedingt die Welt erobern und Freigang haben.

Kontakt unter Tel: 06163/937330 oder 06201/843609



Foto: Evi Church

50 JAHRE LANDFRAUENVEREIN ERLENBACH

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv)

vertritt bundesweit die Interessen aller Frauen und ihrer Familien im ländlichen Raum. Mitglieder im dlv sind 22 Landes-LandFrauenverbände mit rund 430 Kreis- und mehr als 12.000 Ortsvereinen.

In den Ortsvereinen sind ca. 550.000 Frauen Mitglied, die sowohl in der Landwirtschaft als auch in anderen Berufen tätig sind.

Als bundesweit größter Verband für Frauen, die auf dem Land leben, setzt sich der dlv ein für die berufsständischen Interessen der Bäuerinnen und die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein wichtiges Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum.

Im Jahre 1961 gründeten 11 interessierte, aufgeschlossene Frauen einen Landfrauenverein. Es waren: Marie Rettig, Anna Wolf, Babette Emig, Elisabeth Gärtner, Luise Riemer, Gretel Pfeifer, Margarete Bitsch I, Margarete Bitsch II, Marie Hohemadel, Gretel Ihrig, Elise Walter und Katharina Rettig.

Zuvor hatten sie schon zwei Jahre an den Treffen der Linnenbacher Landfrauen teilgenommen. Frau Gerda Sydow leitete damals den Verein. Sie wurden vom Kreisverein, dem heutigen Bezirksverein und von den Damen der Landwirtschaftsschule unterstützt.

Es wurden Kurse und Vorführungen angeboten, die der Weiterbildung dienten. Diese wurden von den Frauen gerne angenommen. Leider wurden damals keine schriftlichen Aufzeichnungen gemacht, so dass eine genauere Berichterstattung nicht möglich ist.

Es kamen weitere Frauen hinzu. 1976 übernahm Frau Marie Rettig den Vorsitz und Frau Babette Emig führte die Kasse.

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Töm Tag!*



Es wurden Kochkurse besucht, Lehr- und Ausflugsfahrten unternommen. Es wurde gestrickt und gestickt, unter Anleitung genäht, Modeschauen gezeigt und vieles mehr. Auch Geselligkeit und Gespräche kamen nicht zu kurz und die Frauen nahmen die Aktivitäten gerne an.

Im Mai 1986 wurde Margarethe Bitsch zur 1. Vorsitzenden gewählt. In dieser Zeit kamen auch einige jüngere Frauen dazu und der Verein wuchs auf über 40 Mitglieder.

1991 feierte der Verein 30-jähriges und 2001 40-jähriges im kleinen Kreis als Teil der Weihnachtsfeiern.

Ganz unterschiedliche Aktivitäten haben die Frauen des Vereins unternommen. Da gab es Theaterfahrten, eine Exkursion nach Holland und eine Weinbergsfahrt. Die hohe Kunst der ländlichen Hausfrau wurde anlässlich der Erlenbacher 900-Jahr-Feier mit der Odenwälder Spinnstube und für das Fernsehen bei Hessen à la carte mit der Herstellung von Hinkelsmeerrettich mit süßsauren Quetschen demonstriert. Seit es den Adventsmarkt in Erlenbach gibt, backen die Landfrauen Plätzchen dafür oder führen das Café mit Kuchen und Torten. Legendär ist inzwischen das Suppenfest, das 2008 zum erstenmal gefeiert wurde und mittlerweile zu einem festen Punkt der Jahresplanung geworden ist.

Auch an anderen Aktivitäten hat es nicht gefehlt, einige davon seien genannt: Die Hosenparade, Volkstanz und Gesang in Lampertheim, Nudelfabrik, Weinbergsfahrt, Kaltblutschau, dolles Dorf und vieles mehr.

Ganz konkrete lebenspraktische Themen wurden ebenfalls bearbeitet, dazu gehört zum Beispiel ein Grundkurs in Pannenhilfe und eine Einführung in den Brandschutz.

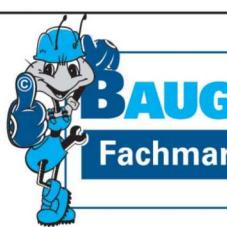
Gesundheitliche Fragen standen des öfteren im Mittelpunkt, zum Beispiel mit Informationsveranstaltungen zur Krebsvorsorge, zu den Wechseljahren und zur Osteoporose.

Dreimal wurde schon der Wandertag ausgerichtet und einmal die Jahreshauptversammlung des Bezirkslandfrauenvereins Heppenheim, der alle Vereine im Bezirk stets mit Rat und Tat unterstützt.

Die Seniorenweihnachtsfeiern in Erlenbach und Seidenbach werden stets mit Lesebeiträgen umrahmt.

Guter Kontakt wird mit den Orts- und Nachbarvereinen gepflegt. Viele gemeinsame Veranstaltungen finden mit dem Nachbarverein aus Linnenbach statt. 45 Frauen sind heute Mitglied und sie blicken nicht ohne Sorge in die Zukunft, weil sie es als immer schwieriger empfinden, geeignete Themen finden, die den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht werden.

Dieser Artikel beruht auf einem Text von Frau Margarethe Bitsch aus Seidenbach, der 1. Vorsitzenden des Erlenbacher Landfrauenvereins.



BAUGERAETE CENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie



www.baugeraetecenter.de

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60

Tel. 06209 / 718-0

Fax 06209 / 718-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE



Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
 Beethovenstr. 16
 Mörlenbach
 Telefon (06209) 15 11
 info@reinig.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG

Panoramastraße 1
 69509 Mörlenbach
 Tel. 06209-8396, Fax 1083
 info@ehmanngravuren.de
 www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften Kennzeichnen Markieren

D A S P R O G R A M M
 Industriegravuren
 Frontplatten
 Handgravuren
 Schilder
 für privat + Gewerbe
 Stempel
 Pokale, Medaillen
 Präsente
 für Jubiläen + Ehrungen

JOHANN EHmann

 GRAVEURMEISTER

Gravieren und mehr

KLEINANZEIGEN

Zu verkaufen in Rimbach: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung 200 m², BJ 1987, Wohn-Essbereich m. Ka, FbHzg, Ter. + Balk., Keller, Carport, Photovoltaikanlage, frei nach Vereinbarung, KP 365.000 €, Telefon: 06253/988736

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
 Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



AUFBRUCH IN DIE FREIHEIT DIE DEUTSCHEN UND AMERIKA

Im Rahmen des Kulturvereins Birkenau sind in den letzten Jahren eine Reihe erfolgreicher Revuen entstanden, die sich mit der jüngeren deutschen Geschichte beschäftigten. Jetzt also der Blick über den Tellerrand.

Die jüngste Revue beschäftigt sich mit den Deutschen und Amerika, mit dem Weg der Auswanderer ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, mit dem engen Transport zur See, mit dem Start und dem Leben im fremden Land, mit dem Zufluchtsort für die deutschen Juden, mit dem sich ändernden Bild Amerikas in Deutschland. Christina Rieger und Werner Helmke haben dazu Bilder und Texte gefunden oder auch geschrieben, die den Sprung von einer Welt in die andere illustrieren. Eine Gruppe von Sängern bringt mit zeitgenössischer Musik das Erleben dieser Zeit zum Ausdruck. In den musikalischen Beiträgen finden sich deutsche Volkslieder, amerikanische Countrymusik, Rag und Jazz, bis hin zu Melodien aus Dvoraks „Aus der Neuen Welt“.

So wird aus dem Ganzen ein kurzweiliger Abend, der Information, Spannung und Unterhaltung glücklich verbindet.

Der Eintritt beträgt 10 €, für Mitglieder des Kulturvereins 8 €.

Samstag, 26. März, Vereinshaus Birkenau



**COMPUTER &
 COMMUNICATIONS**

**Uwe Hofmann
 69488 Birkenau**

**Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12
 Mail: ush@alternative-it-technik.de**

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 telefonisch bis 21:30 Uhr**

EIN TRAUM KÖNNTE WAHR WERDEN – RIMBACHER GOSPELCHOR SUCHT BREITE UNTERSTÜTZUNG

Rimbacher Gospelchor sucht breite Unterstützung für geplante USA - Tour 2013. Einmal Gospel im Mutterland des Gospels live erleben, die musikalisch erdigen Südstaaten erkunden oder die Luft der Gospelmetropole Chicago schnuppern, mit amerikanischen Musiker, Sängern, Chören gemeinsam singen und Erfahrungen austauschen, geisterfüllte, temperamentvolle Gospelgottesdienste feiernDas wäre traumhaft für den Rimbacher Gospelchor, jedoch bei einem Minimum von 2000 Euro Kosten pro Teilnehmer platzt so ein Traum ganz schnell, wenn nicht....

- Direkte Kontakte zu Gospelchören oder Gemeinden in den USA hergestellt werden können
- Sponsoren und Spender ihr Herz für dieses Vorhaben entdecken
- Kreative Ideen zu Unterbringung, Verpflegung, Beförderung in / nach USA entwickelt werden
- Menschen im Umkreis von Rimbach und darüber hinaus ihre vorhandenen persönlichen Verbindungen zu Menschen in den USA zu einem Engagement für den Chor (z.B. hinsichtlich Einladungen aus den USA) nutzen
- Die Evangelische Kirchengemeinde Rimbach, die Ortsgemeinde Rimbach und andere Institutionen sich auf regionaler und überregionaler Ebene für ein Engagement gewinnen lassen würden

Der Rimbacher Chor bittet alle, die sich jetzt angesprochen fühlen, um Hilfe und Anregungen jedweder Art. Bis Mitte 2011 müssen sich die Chormitglieder nämlich entscheiden, das Großprojekt „USA-Reise mit dem Gesamtchor“ entweder konkret in Angriff zu nehmen oder fallen lassen zu müssen. Letzteres wäre zu schade. Stattdessen den Rimbacher Gospelchor als Botschafter des Odenwalds über den „Großen Teich“ zu schicken doch eine viel lohnendere Alternative, oder?

Anregungen und Zusagen konkreter Unterstützung für das Vorhaben bitte bis Ende April direkt an Chorleiter Konrad Dudszus per Mail (andrea.dudszus@nexgo.de), per Telefon (06253/85849) oder die homepage www.rimbacher-gospelchor.de.



Ich rette Leben ! Gira Rauchwarnmelder Dual / VdS

Gira bietet den ersten Heimrauchmelder Deutschlands, der zwei Erkennungsverfahren in einem Gerät vereint: prozessorgesteuerte Streulichtauswertung und Wärmedetektierung per Thermosensor.

Das sichert Familie und Heim gleich zweifach ab.



Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Telefon: 06253/4796

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:30–12:30 und 14:30–18:30
Fr 8:30–18:30 und Sa 8:30–14:00

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , HU + AU, Klimaservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



-Tuning
Unfall-Instandsetzen
Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig
Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Termine

Musik

Donnerstag **3.** März

Spassabend zur Fassnacht

mit
COCKS ON THE RUN
(Sweet Cover) und
TRUNKENBOLD
(Piraten-Rock)
Live Music Hall
Hauptstr.73, Weiher

Samstag **5.** März

Garden of Delight

Deutschlands beste und ausgezeichnete Folk-Rock-Band
Live Music Hall
Hauptstr.73, Weiher

Samstag **12.** März

Tyrant Eyes

Unsere Haus und Hof Band
mit CD Release Party
Live Music Hall
Hauptstr.73, Weiher

Irische Woche im Café Mitsch

Donnerstag **17.** März

St. Patrick's Day Party

mit "Waiting for Frank" und
anderen Folkmusikern
ab 19:00 Uhr

Samstag **19.** März

Irischer Abend

mit der Gruppe „An Dorian“
ab 20:00 Uhr

Sonntag **20.** März

Irish Breakfast

es spielt die Gruppe
„Tullamore Two“
ab 10:00 Uhr, Anmeldung
erforderlich !

Alle Veranstaltungen im
Café Mitsch, Nächstenbacher
Str. 2a, Nieder-Liebersbach,
Tel. 06201 / 31998

Sonntag **20.** März

Jacques Outin Ensemble

siehe Seite 24

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonntag **20.** März

Noch nicht sicher:
Rimbacher Gospelchor

Benefizkonzert

18:00 Uhr, Katholische Kirche
Rimbach, UNBEDINGT
vorher auf www.rimbacher-
gospelchor.de nachschauen!

Freitag **25.** März

Mallet

Kult Cover-Rock mit
viel Spaß und 3 Std Spielzeit
Live Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Freitag **25.** März

Georg Schroeter
und Marc Breitfelder

Blues aus Kiel

20:00 Uhr, Gasthaus
„Zum Schorsch“, Erlenbach

Samstag **26.** März

Klavierabend
mit Oxana Schmiedel

siehe Seite 6

19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **26.** März

The Irish Voices

Irish Folk, Balladen und Pub-
songs von der „Grünen Insel“
mit einigen „Odenwälder
Garnierungen...“

Neues Programm!
Eintritt: soziale 5 Euronen
Reservierungen beim Wirt
empfohlen: 06201-293542
20:00 Uhr, Gasthaus
„Poseidon“ in Löhrbach

Sonntag **3.** April

Chorkonzert: Light of Hope

siehe Seite 4

17:00 Uhr
evangelische Kirche Birkenau

Sonntag **3.** April

Oratorienchor
Rimbacher Singkreis

siehe Seite 13

17:00 Uhr, kath. Kirche Fürth

Sonja Winkler

Rechtsanwältin



Tätigkeits schwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim
Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Am Bannelsberg 27
64668 Rimbach
Telefon 06253 807 442
Telefax 06253 807 448

www.winklerrecht.de

Samstag **26.** März

Frühlingsboten
mit Text und Noten

mit dem Piano-Kabarettisten
Franz-Josef Feimer
VVK beim GV „Sängerlust“
19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus
Nieder-Liebersbach

Termine

Frauen

Dienstag **29.** März

Frauenfrühstück

siehe Seite 23
9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Cafe-Restaurant Haus Höfle
auf der Juhöhe

Donnerstag **31.** März

Internationales Frauencafé

Fest zum 10-jährigen Beste-
hen des Internationalen Frauen-
cafés mit internationalem Buffet
der Teilnehmerinnen
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau

Theater

Samstag **12.** März

Mousse Au Chocolat

Clownstheater
siehe Seite 12
20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Kunstpalast
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **19.** März

Maria Magdalena – Eros, Teufel oder Gott

siehe Seite 26
20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Mörlenbach



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



HOFF.

Diamant

Mikrodermabrasion

Die natürliche Hautgeneration
wird angeregt und das Hautbild
wird sichtbar verbessert.

Bekämpfen Sie aktiv
z.B. folgende Hautprobleme:

- Altersflecken
- Pigmentstörungen
- Fältchen
- vergrößerte Poren
- Unreine Haut
- Narben

Diamond Peel

Reinigung, Hautanalyse, Peeling,
Diamant Mikrodermabrasion,
Einschleusen von Wirkstoffen
mittels Ultraschall
HOFF. Intensivmaske, Tagespflege

75 Min. // 75,00 €
Empfehlenswert als
Kurbehandlung über
6 Wochen: 5 + 1



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Andrea Mitzel

Apothekerin und Fachkraft für
kosmetische Behandlung IHK zertifiziert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Primavera* Naturkosmetikerin



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft **Musikschule**

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

TIERPARADIES
TROST

HAUPTSTRASSE 85

69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE

WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Termine

Vortrag

Montag 21. März

Das Gehirn - ein Beziehungsorgan

Vortrag mit Prof. Dr. Thomas Fuchs
siehe Seite 8
19:00 Uhr, Diakonisches Werk
Schlossstr. 52 a (Eingang Im Kreuzwinkel), Rimbach

Samstag 26. März

Revue: Aufbruch in die Freiheit

siehe Seite 18
20:00 Uhr
Vereinshaus Birkenau

Donnerstag 31. März

Lebe statt zu funktionieren

Vortrag mit Paola Molinari
siehe Seite 25
19:30 Uhr, Aula der Martin-Luther-Schule Rimbach

Freitag 8. April

Deutsche Jakobswege

Multivisionsshows mit Beate Steger, siehe Seite 12
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Sonstiges

Sonntag 13. März

Schlachtfest

des Heimat- und Museumsvereins
ab 11:00 Uhr, Trommhalle
Zotzenbach

Sonntag 20. März

Basar der Tierschutzzinitiative Odenwald

siehe Seite 14
10:00 – 17.00 Uhr, Aula
der Brüder-Grimm-Schule
Rimbach



Kinder

Mittwoch 16. März

Kinderkino: Das große Rennen

Deutschland/Irland 2008
ab 6 Jahren
Die elfjährige Mary lebt auf einem Bauernhof in Irland und liebt alles, was Räder hat und möglichst schnell fahren kann.
16:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Samstag 19. März

Märchen-Familien-Erlebniswanderung

Flieg wie ein Bussard,
flieg so hoch und weit ...
Anmeldung: Silay, Märchenerzählerin, 06209-798887
weitere Infos:
www.kum-bonsweiher.de
von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Frauenhecke, Juhöhe Bonsweiher



Frühlingsboten

im Haus der Markenschuhe:

Spangenpumps auch für
lose Einlagen € 99,95



Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

Miele

IMMER BESSER

Wir sind autorisierte

Miele

Vertragskundendienst und autorisierte

Miele

Vertragsfachhändler



FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau fries-elektro@t-online.de

das team:
sylvia markgraf
ute debus
heidi darjes
birgitt stengel

einladung
zur atelier-eröffnung
ARTiM7

samstag, 19. märz, 13-18 uhr
sonntag, 20. märz, 13-18 uhr
bonsweiherer str. 7, 69509 mörlenbach
www.artim7.de, info@artim7.de
mobil 0172 601 37 38

EHRENAMTLICHE REDAKTEURE FÜR DAS „SENIOREN JOURNAL“ GESUCHT

Der Senioren Service Kreis Bergstrasse (SSKB), ein Arbeitskreis innerhalb des Kreisseniorenbirats, der verantwortlich ist für die Zeitschrift „Senioren Journal“, sucht Verstärkung für sein ehrenamtlich tätiges Redaktionsteam.

Das „Senioren Journal“ erscheint vierteljährlich im gesamten Kreis Bergstrasse und berichtet hauptsächlich über Themen rund um das Ehrenamt. Ein fester Bestandteil dieses Magazins ist u. a. die im Kreis einzige und Generationen übergreifende Ehrenamtsbörs, eine Vermittlungsplattform für Leute, die sich ehrenamtlich einbringen bzw. solchen, die Hilfe und Unterstützung suchen.

Um neue Impulse setzen zu können, sucht das Redaktionsteam auf diesem Weg Verstärkung. Zu seinen redaktionellen Besprechungen trifft sich der Arbeitskreis regelmäßig einmal pro Monat im Landratsamt in Heppenheim.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie Lust am Schreiben von Beiträgen und Berichten oder wenn Sie nur Ideen rund um das Ehrenamt haben, möchte Sie das Redaktionsteam des SSKB herzlich willkommen heißen.

Für Rückfragen und zur Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle des Kreisseniorenbirats, Tel.: 0 62 52 / 15 5529 (Email: seniorenbeirat@kreis-bergstrasse.de) oder bei Paul R. Schneider, Tel: 0 62 06 / 51374 (Email: paul-schneider@gmx.net).

IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN LOSLASSEN UND FESTHALTEN

Referentin des ersten Frauenfrühstücks in diesem Jahr ist Frau Renate Bachor aus Schaafheim. Das Thema: „Im Spannungsfeld zwischen Loslassen und Festhalten“ ist in jedem Leben irgendwann einmal aktuell.

Loslassen tut weh, das ist eine oft gemachte Erfahrung. Wer loslassen muss, darf allerdings nicht mehr festhalten wollen. Wie dieses Spannungsfeld gut bewältigt werden kann, wie sich Loslassen auch lernen lässt, davon wird die Referentin auch aus eigener Erfahrung sprechen.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebens-fragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Region Weschnitztal. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Anmeldungen bei Bärbel Gretzler, Tel.: 06209-5307 und Ruth Lassek, Tel.: 06253-7725. Der Preis von 9,90 € beinhaltet die Kosten für Frühstück, Vortrag etc.

Dienstag, 29. März von 9:00 bis 11:30 Uhr

im Haus Höfle auf der Juhöhe

MARIE JO
L'AVENTURE

Elke Joest
Wäsche
Dessous

Bonsweihererstr. 21 Mörlenbach 06209 5224
Mo - Fr 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Biber Studio
Grafik + Design
Gestaltung mit Biss!

**Wenn Ihre
Drucksachen
gut aussehen
sollen!**

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

Bestecktausch 2011

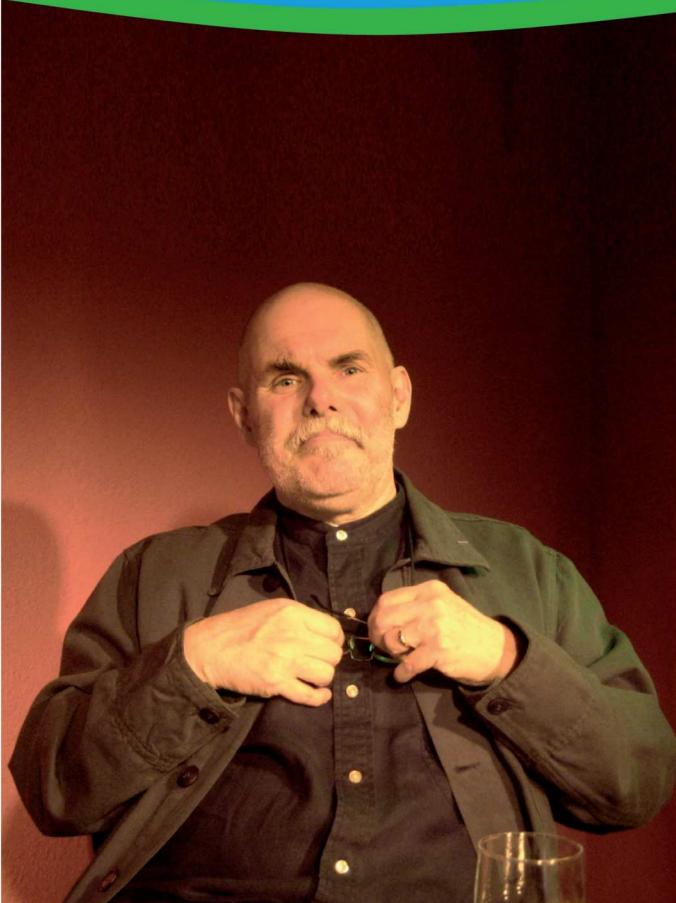
IM TV
INNOVATION
CROMARGAN
PROTECT

Bestecktausch WMF

Für jedes alte Besteckteil erhalten Sie jetzt beim Kauf eines neuen WMF Bestecks aus Cromargan protect® **1 Euro angerechnet.** Tausch 1 : 1, bis 16. April 2011

SALE

horneff
einfach besser schenken
Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 - 15 77



Vorsicht!

Lesen gefährdet die Dummheit.



Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenkau, Hauptstr. 87
Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10
Telefon: 0 62 09- 6814

Internet: www.derbuchladen.info
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de



BERICHTIGUNG

Auf dem Foto auf Seite 12 unseres Februarheftes sehen Sie weder einen Klavierbaumeister noch dessen Patienten. Stattdessen sehen Sie die munteren Fastnachterinnen und Fastnachter des TV Zotzenbach beim Vorbereiten der Kulissen für Ihre Fastnachtssitzung am 5. März in der Trommhalle in Zotzenbach.

Wir bitten um Entschuldigung.

BEVOR DADA DA WAR WAR DADA DA

Ein Dada-Spektakel mit Schalk, Zufall und Tiefsinn mit dem Jacques Outin Ensemble

Jacques Outin, 1947 in Freiburg im Breisgau als Sohn eines Franzosen und einer Deutschen geboren, Professor für Angewandte Sprachwissenschaften, ist heute vor allem Lyriker, Herausgeber von Anthologien und Übersetzer schwedischer, deutscher und norwegischer Poesie. Outin befasst sich immer wieder mit Dada und dem Surrealismus in Wort und Bild.

1916 von Zürich ausgehend, zog die provokante Dada-Bewegung wie ein Lauffeuer durch die Welt. In diesem Dada-Experiment stehen Texte von Hans Arp, Kurt Schwitters, Hugo Ball, Max Ernst, Tristan Tzara, Richard Huelsenbeck oder Marcel Duchamp im Mittelpunkt. Und werden in der oft eigenartigen Form des Laut-Zufalls- oder Simultangedichts gelispelt, geräuspert, geflüstert, zum Fenster hinaus geschrien oder mehrsprachig - von Ronja K. Kohm, Jacques Outin und Markus Röser - vorgetragen bzw. gebrüllt. Umrahmt werden sie vom Ralph-Schweizer-Saxophon-Quartett (Fabian Held, Sopran; Pierre Moreira, Tenor; Janina Wolf, Tenor und Arne Wolf, Bariton) mit Kompositionen von Erik Satie, Chris Dedrick und Philipp Glass.

Ob sich wie 1916 das Erstaunen der Besucher im Saal zu einem wütenden Proteststurm steigern wird, bleibt dahingestellt...

Sonntag, 20. März, 17:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacherstr.22, Fürth



LEBE STATT ZU FUNKTIONIEREN

Lebe statt zu funktionieren – das ist das Lebensmotto und der gleichnamige Buchtitel der Erfolgsautorin Paola Molinari.

Lebe statt zu funktionieren bedeutet für Paola Molinari den eigenen Weg zu finden und aus vollem Herzen zu leben. Dabei ist es wichtig, die Kraft der Intuition zu entwickeln. Intuition ist das Ergebnis, wenn Kopf und Bauch zusammenarbeiten. Tun sie das nicht, dann fühlen Sie sich ausgebrannt und es gibt nichts, was Sie wirklich berührt. Es ist alles zu viel. Ihre Sehnsüchte werden immer lauter und am liebsten würden Sie aus Ihrem Leben etwas anderes machen.

Das heißt, Sie funktionieren perfekt!

Paola Molinari stellt Ihnen die Frage:

„Wie würde sich Ihr Leben verändern, wenn Ihnen bewusst wäre, dass sie es wert sind, Leidenschaft zu leben, begeistert aufzustehen, das zu tun, was Sie am besten können, wenn Sie in Bewegung wären, gesund und entspannt sein könnten?“

Paola Molinari wird Ihnen an diesem Abend einen Einblick geben, wie Sie mit Begeisterung Ihren Weg finden können und Ihre Intuition, Ihre Kraft, Ihre Zeit wieder für sich zurück gewinnen

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Der Spendenuberschuss geht an soziale Projekte.

Donnerstag, 31. März, 19:30 Uhr

Aula der Martin-Luther-Schule, Rimbach

**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER** Gmbh

**SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG**

Am Berg 14,
69509 Mörlenbach –
Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94

Genial!
In Stahl
und Edelstahl
... seit
über
35
Jahren

www.kunstschmiede-altscher.de

SoundcreatioN

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943

Tonstudio Erlebnis für Kids und Erwachsene
Professionelle CD-Aufnahme ihres Lieblingssongs in zwei Stunden
79,00 EUR - auch als Gutschein erhältlich

Verleih von Licht und Ton für alle Anlässe
z.B. Komplette Partyanlage für 100 Personen
49,00 EUR Mietpreis/pro Tag

**DER WOLF IST
ZURÜCK IN
DEUTSCHLAND**
Helfen Sie ihm mit
einer Patenschaft!

**Kostenlos Infos
anfordern:**
NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.Wilkommen-Wolf.de
Paten@NABU.de



MARIA MAGDALENA – EROS, TEUFEL ODER GOTT?

Ein Schauspiel in zwei Akten von Helmut Kadel
Es geht um etwas, das unsere Seele so tief berührt, dass auch noch jede Faser unseres Leibes davon betroffen sein muss: Erotik in ihrem weitesten, in ihrem eigentlichen Sinne. Keine Religion, keine Moral, kein Mensch kommt je umhin, sich diesem Thema irgendwann zu stellen. Zu gewaltig ist ihre Kraft.

Meistens wurde sie verteufelt, denn sie entfacht ein Feuer, das Fesseln sprengt. Deshalb fürchtet sich die Moral vor ihr. Sie kann den Himmel auf Erden errichten, aber auch die Menschen in die Hölle stürzen.

Hat Erotik einen göttlichen Hintergrund, vielleicht gar eine göttliche Mission? Trotz aller Dekadenzen, ja Perversionen? Was also steckt dahinter, hinter dieser großen Kraft? Ist sie gut oder böse, oder gar beides?

Letztlich geht es nur um eines: „Eros – Teufel oder Gott?“ Dieser Frage sucht das Schauspiel nachzugehen, indem es – vielleicht bisweilen ungewohnt anders – auch auf biblische Traditionen zurückgreift, der sich die großen Kirchen (und auch die meisten kleinen) in teilweise peinlicher Ängstlichkeit zu entziehen versuchen.
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 19. März, 20:00 Uhr, evangelischen Kirche Mörlenbach



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Optik Pecher

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löfller
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal
Herausgeber:

Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion:

Cornelia Weber (*cw*),

Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787

Email: info@weschnitz-blitz.de

Internet: www.weschnitz-blitz.de

ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de



Ab sofort **Saisoneröffnung**

**der größten Gartenmöbelschau Deutschlands
mit vielen Sonderangeboten**

einer Riesenauswahl an Holz-, Alu-, Teak, Kunststoff-, Metall-, Gusseisen- und Rattanmöbeln, mehrere hundert Schirme und Polsterauflagen, über 100 Stapelstuhlmodelle

Objekteinrichtungen zum Sonderpreis
Beratung · Planung · Kundendienst · Ersatzteile

Besuchen Sie auch unsere Möbelausstellung
auf über 3 Etagen und unser Küchenstudio!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Verkaufsoffene
Sonntage:**
**20. März
29. Mai**

**Wir laden Sie ein
am 25. und 26. Februar zur
Einweihung
unserer erweiterten
Gartenmöbelausstellung**

Wir präsentieren Ihnen in einer einzigartigen
Gartenmöbelschau die neuesten **Trends der Saison 2011**.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt für geringes Geld,
welches wiederum an die Kindergärten der Großgemeinde gespendet wird.

**Jeder Besucher erhält
einen Blumengruß!**



Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980

E-mail: mail@jaeger-birkenau.de • Internet: www.jaeger-birkenau.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. durchgehend 9 - 19 Uhr • Sa. 9 bis 18 Uhr

